

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **124 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bund

*Schenkung zugunsten der Stiftung
«Pro silva helvetica»*

Im Juni 1945 hat der Plenterwaldpionier *Walter Ammon* sel. — seinerzeit Kreisoberförster in Thun — aus privaten Mitteln die Stiftung «Pro silva helvetica» begründet.

Diese Stiftung bezweckt zur Hauptsache die Förderung der schweizerischen Waldwirtschaft in der Richtung des Plenterprinzips. Sie wird durch einen Stiftungsrat verwaltet. Diesem Kuratorium gehören zurzeit an: Kreisoberförster Max Müller, Baden, als Präsident; Oberforstinspektor Maurice de Coulon, Bern, als Vizepräsident; Fräulein Elisabeth Ammon, Muri, als Aktuarin; Kantonsforstinspektor Louis-André Favre, Neuenburg, als Kassier; Oberförster Walter Trepp, Chur, als Mitglied.

Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern wurde die Stiftungsurkunde im März 1955 revidiert. Danach ist die Auflösung der Stiftung auf Ende des Jahres 1974 vorgesehen, sofern nicht vom Stifter oder von dritter Seite

neue Mittel zur Verfügung gestellt werden. Obschon in der vergangenen Zeit von Plenterwaldfreunden einzelne sehr geschätzte Spenden eingegangen sind, hat die Familie *Walter Ammon* kürzlich durch neue grosszügige Zuwendungen das Weiterbestehen dieser wertvollen Institution in aller Form gesichert.

Der Stiftungsrat und mit ihm viele Forstleute und Waldeigentümer danken der betagten Witwe, Frau *F. Ammon-Meyer*, und der im Stiftungsrat tätigen Tochter des Stifters, Fräulein *Elisabeth Ammon*, in Muri BE für ihre edlen Schenkungen zugunsten des Schweizer Waldes von ganzem Herzen. *MM.*

Hochschulnachrichten

An der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH-Zürich wurden die bisherigen Lehraufträge von Herrn Professor *Steinlin* an Herrn Dr. *Hanns Höfle* übertragen, wobei zukünftig der Unterricht über Holzernte zum Teil auf das 5. Semester vorverlegt wird.

**Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH
im Wintersemester 1973/74**

Programmänderung

Am 21. Januar 1974 wird anstelle von Herrn Prof. Dr. E. Björkman im Hörsaal ML H 44 (Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3) von 16 bis 18 Uhr

Herr Prof. Dr. G. Mitscherlich, Universität Freiburg i. Br.

einen Vortrag halten über

«Sturmgefahr und Sturmsicherung», zu dem Interessenten freundlich eingeladen sind.
Institut für Waldbau ETHZ